

Medieninformation

Wien, Österreich | 19. Oktober 2022

Borealis treibt Kunststoff-Kreislaufwirtschaft mit der ersten kommerziellen Borcycle™ M Anlage für fortschrittliches mechanisches Recycling voran

- Borealis unternimmt einen weiteren wichtigen Schritt zum Ausbau seiner fortschrittlichen mechanischen Recyclingkapazitäten.
- Eine Anlage im kommerziellen Maßstab wird 2025 in Betrieb gehen und eine Kapazität von über 60 Kilotonnen fortschrittlicher mechanisch recycelter Polyolefinlösungen und Compounds pro Jahr liefern.
- Das Anlagenkonzept basiert auf Borcycle™ M, Borealis' Technologieplattform für fortschrittliches mechanisches Recycling.
- **EverMinds™ in der Praxis:** Dieser Meilenstein unterstreicht, wie Borealis den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft mit Innovation & Technologie kontinuierlich vorantreibt.

Borealis plant in Schwechat, Österreich die erste kommerzielle Anlage für fortschrittliches mechanisches Recycling. Die Anlage wird auf der Borealis-eigenen Borcycle™ M-Technologie basieren, die polyolefinbasierte Post-Verbraucher-Abfälle in Hochleistungspolymerne für anspruchsvolle Anwendungen umwandelt. Dies ist ein weiterer konkreter Schritt auf dem Weg von Borealis zur Klimaneutralität.

Die neue Anlage wird über eine Produktionskapazität von über 60 Kilotonnen für fortschrittliche, mechanisch rezyklierter Polyolefinlösungen und -compounds pro Jahr verfügen. Für Kunden und Endverbraucher bedeutet dies eine größere Verfügbarkeit von hochwertigen Produkten aus rezykliertem Kunststoff.

Die Entscheidung, die Planung dieser Anlage voranzutreiben, beruhte auf dem positiven Feedback des Marktes zu rezyklierten Polyolefinen, die von einer Demoanlage geliefert wurden, die auf derselben Technologie basierte. [Diese Anlage befindet sich in Lahnstein, Deutschland, und wird von Borealis, Tomra und Zimmerman betrieben.](#)

Mechanisches Recycling spielt eine Schlüsselrolle in Borealis' Ansatz zur Realisierung der Kreislaufwirtschaft, wie das integrierte Kaskadenmodell zeigt. Nach den Übernahmen der Kunststoffrecycler mtm plastics im Jahr 2016 und Ecoplast Kunststoffrecycling im Jahr 2018 stellt der Bau der neuen Anlage die nächste Etappe auf Borealis' Weg dar, den Anteil der Kunststoffabfälle, die in unterschiedlichsten Produktanwendungen ein neues, kreislauforientiertes Leben finden, kontinuierlich zu erhöhen.

Die FEED-Phase (Front-End-Engineering-Design) für die Anlage wird von NextChem durchgeführt, einem Spezialisten auf dem Gebiet der grünen Chemie und Technologien für die Energiewende. Nach erfolgreichem Abschluss der FEED-Phase soll die endgültige Investitionsentscheidung voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 fallen, um bis Ende 2023 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Die ersten Lieferungen recycelter Polyolefinprodukte werden für das Jahr 2025 erwartet.

Die Anlage wird Borealis dabei unterstützen, seine Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu erfüllen, die eine Lieferkapazität von 600 Kilotonnen kreislauffähiger Produkte und Lösungen weltweit bis 2025 vorsehen und bis 2030 auf 1,8 Millionen Tonnen erhöht werden soll.

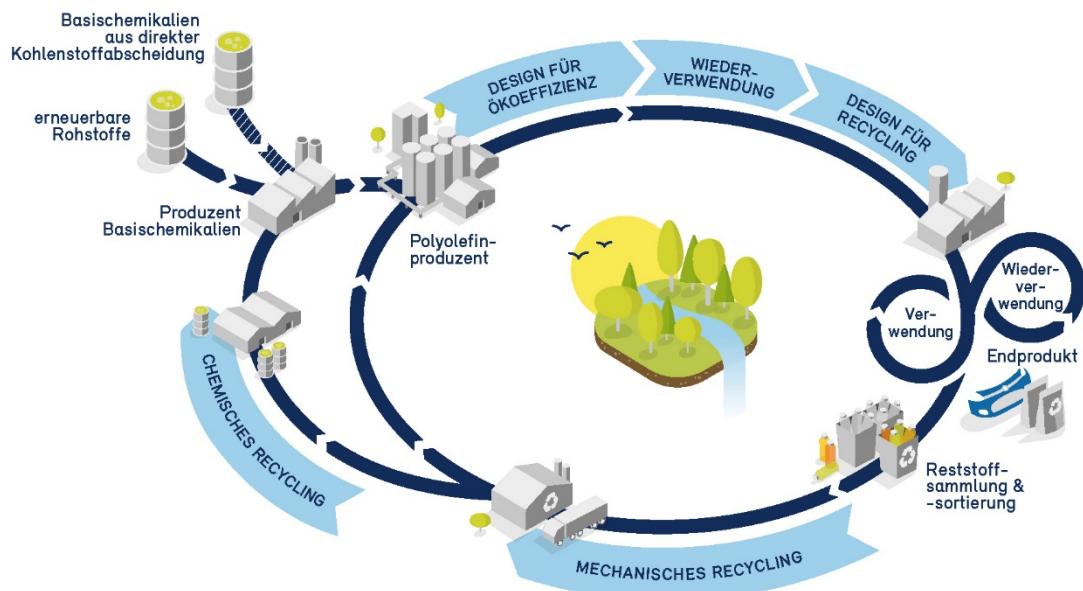


Abb.: Bild: Das integrierte Kaskadenmodell zeigt, dass mechanisches Recycling eine Schlüsselrolle in Borealis' Ansatz zur Realisierung der Kreislaufwirtschaft spielt.
Abb.: © Borealis

„Im Rahmen ihres Ziels, die Grundlagen neu zu erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen, treibt Borealis seine Maßnahmen voran, um den Recyclinganteil in einer Vielzahl an Hochleistungspolyolefinen schneller und weiter zu erhöhen. Dieser Schritt unterstreicht unsere EverMinds-Philosophie und zeigt wie, innovative Technologien kontinuierlich zum Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beitragen“, erklärt Lucrèce Foufopoulos-DeRidder, Borealis Executive Vice President of Polyolefins, Circular Economy Solutions und Innovation & Technology.



Foto: Die Anlage für mechanisches Recycling wird auf der Borealis-eigenen Borcycle™ M-Technologie beruhen, die polyolefinbasierte Post-Verbraucher-Abfälle in Hochleistungspolymer für anspruchsvolle Anwendungen umwandelt.
Foto: © Borealis

ENDE

Medienkontakt :

Virginia Wieser

Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation

T +43 1 22 400 772

media@borealisgroup.com

Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unserer Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettoeinnahmen von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com

Über Borealis EverMinds™

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislauforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufzubauen. Darüber hinaus umfasst EverMinds wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

www.borealisverminds.com

Borcycle, EverMinds, Dipolen & Purpolen sind Handelsmarken der Borealis AG.